

Eine Liaison für gute Lehre

Kooperation zwischen der Fakultät für Medizin und ProLehre – eine Erfolgsgeschichte

Es begann vor knapp vier Jahren. In der Fakultät für Medizin der TUM erkannten Studierende, engagierte Dozenten und die Fakultätsleitung Handlungsbedarf: Das Medizinstudium muss an Qualität gewinnen – durch Curriculumsreform, Stärkung der Lehrkultur und professionellere Didaktik. Da gute Lehre nur mit guten Hochschullehrern zu machen ist, sorgte die Fakultät selbst für fachgerechte Fortbildung: Es entstand die Idee des fakultätsinternen Dozententrainings. Das notwendige methodische Know-how lieferte ProLehre. Als Teil der Carl von Linde-Akademie unterstützt ProLehre seit 1993 die Lehrenden bei der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenz und Lehrpersönlichkeit. Diese Kooperation trägt bis heute gute Früchte.



Seit 2009 führt das MedizinDidaktische Centrum für Ausbildungsforschung und Lehre (TUM MeDiCAL) zweimal jährlich das fünftägige Dozententraining durch, das bisher 138 Dozenten der Fakultät durchliefen. Das gemeinsam mit ProLehre erarbeitete Trainingskonzept kombiniert mit Erfolg die Kompetenzen der lehrenden Medizindidaktiker aus der Fakultät mit den Kompetenzen professioneller Hochschuldidaktiker. Vertiefungskurse sowie Lehrvisiten und Supervisionen ergänzen das Dozententraining – und tragen innovative didaktische Konzepte nachhaltig in den Lehralltag hinein. Auch das individuelle Coaching durch professionelle Trainer wird sehr gern genutzt.

Der fachliche Schulterschluss von TUM MeDiCAL und ProLehre bewährte sich auch in weiteren Projekten: Veranstaltungskonzepte wurden erfolgreich überarbeitet beziehungsweise neu entworfen, etwa der Praktische Unterricht in der Neurologie oder der Peer-Teaching-Untersuchungskurs. Die positive Resonanz, die hierzu

von den Studierenden kam, ist ermutigend. Inzwischen hat sich das wertschätzende Verhältnis zwischen den Mediznern und ProLehre vertieft; der gute Einfluss auf die Qualität des eigenen Unterrichts spricht sich unter Kollegen am Uniklinikum herum. Ebenso besteht die Möglichkeit, absolvierte Fortbildungen zertifizieren zu

lassen. Die Lehrenden können sich nach Bedarf zwischen dem internen »Hochschulzertifikat Medizindidaktik« und dem bayernweit anerkannten »ProfiLehre-Zertifikat« entscheiden.

So unterstützt und bereichert ProLehre die Fakultätsentwicklung bei den Mediznern. Und auch ProLehre lernt von den Medizindidaktikern – etwa innovative Prüfungsformen. Dieses integrative Modell hochschulinterner Zusammenarbeit zwischen allgemeiner Hochschuldidaktik und Medizindidaktik hat an der TUM Pilotcharakter. Auch Lehrende anderer Fakultäten können davon profitieren. Die Kooperation hat es bewiesen: Der Einsatz für gute Lehre in interdisziplinären Tandems fördert wirksam Kursqualität, Motivation und Lehrkultur – und zwar nachhaltig.

*Alexandra Hesse
Andreas Fleischmann*

Erprobung innovativer Seminar-
methoden